

Leipzig fährt und dort sehr sorgfältig mit unseren Genossen Professoren diese jungen Studenten überprüft, ihre Wünsche anhört, damit wir in der Lage sind, sie im Herbst in Schlüsselstellungen der Verwaltung und Wirtschaft einzusetzen.

Schließlich noch ein Wort zu der Kritik des Genossen Walter Ulbricht am Stahlwerk Riesa! Wir haben im Landesvorstand, nachdem wir neu zusammengetreten sind, bereits Anfang Dezember selbst eingesehen, daß der Landesvorstand Sachsen auf das wichtige Stahlwerk Riesa das Schwergewicht legen muß. Ich will hier nicht alle die Schwächen aufdecken, die wir dort sahen, und die wir jetzt auch bereits abzustellen beginnen. Ich möchte nur der Deutschen Wirtschaftskommission vorschlagen, in der Leitung des Werkes eine Änderung eintreten zu lassen und einen guten, qualifizierten Betriebsleiter einzusetzen, um von dieser Seite her eine Änderung herbeizuführen. Wir als Partei haben ebenfalls beschlossen, in der politischen Leitung der Betriebsgruppe in den nächsten Tagen eine Änderung durchzuführen. Wenn die Deutsche Wirtschaftskommission einen neuen verantwortlichen Betriebsleiter einsetzt, so wird auf der nächsten Parteikonferenz Genosse Walter Ulbricht das Walzwerk in Riesa wohl nicht mehr zu kritisieren haben.

Das sind die wenigen Bemerkungen, die ich als Diskussionsbeitrag vorzubringen habe und die auch die Partei auf bestimmte Dinge aufmerksam machen soll. (Lebhafter Beifall.)

*Berthold Japs* (Brandenburg): Genossinnen und Genossen! Auf dem Dorfe führen redselige Kräfte unter den Großbauern den ökonomischen Kampf, um sich die überwiegende Mehrheit der Landbevölkerung zu unterwerfen. Sie nutzen ihre wirtschaftliche Überlegenheit aus, um die Landarbeiter, Neu-, Klein- und Mittelbauern ideologisch zu beeinflussen und sie von den fortschrittlichen Organisationen fernzuhalten. Die Reaktion auf dem Lande hat kein Interesse daran, den Wirtschaftsplan zu erfüllen. Diese Leute kennen nur einen Plan, ihren egoistischen, indem sie sich mit Sabotage an der Volksernährung, mit Schiebungen und Schwarzhandel beschäftigen. Es kommt öfter vor, daß solche Elemente ihr Ablieferungssoll nicht erfüllen, so daß für sie die Klein- und Mittelbauern einspringen müssen.

Für dieses angeschnittene Problem möchte ich von vielen hier ein Beispiel anführen. In der Gemeinde Wilmersdorf hat der Vorsitzende